
Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

über die 05. öffentliche Sitzung am 09.04.2015
des Gemeinderates Krickenbach

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	<input type="text"/>	z.w. Veranlassung
		2)	<input type="text"/>	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015
Verbandsgemeindeverwaltung
Kaiserslautern-Süd
Im Auftrag:

TOP: 7.

Mitteilungen und Anfragen

Sachvortrag:

Ortsbürgermeister Uwe Vatter informiert den Rat darüber, dass

- die Ortsgemeinde nicht am Landeswettbewerb Dorferneuerung teilnehme.
- das Dorferneuerungskonzept im Bau-, Dorfentwicklungs- und Friedhofsausschuss vorgestellt worden sei.
- alle Sinkkästen in der Ortsgemeinde gereinigt werden sollen.
- wegen der immer größer werdenden Population von Ratten, Rattenköder im Kanal ausgelegt worden seien.
- lose Kanaldeckel wieder befestigt werden sollen.
- der Heckenschnittplatz in Linden geschlossen worden sei. Ein eigener Heckenschnittplatz in Krickenbach sei von der Kreisverwaltung Kaiserslautern abgelehnt worden. In Queidersbach würde ein gemeinsamer Heckenschnittplatz für die Ortsgemeinden Queidersbach, Linden und Krickenbach mit kontrollierten Öffnungszeiten angelegt werden.
- für die Überwachung des ruhenden Verkehrs seitens der VG Kaiserslautern-Süd eine neue Mitarbeiterin eingestellt worden sei.

Des Weiteren teilt er dem Rat nachfolgende Termine mit:

- 16.04. Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss
- 18.04. Umwelttag der Ortsgemeinden Linden und Krickenbach
- 23.04. Teilbürgerversammlung bzgl. Neubaugebiet Kirschhügel
- 24.04. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt
- 25.04. Deutsch-Amerikanischer Arbeitseinsatz in Zusammenarbeit mit den Boy Scouts. Der Bachlauf solle gereinigt und in Ordnung gebracht werden, er hoffe auf rege Beteiligung aller.
- 30.04. Maibaumfest
- 28.05. nächste Sitzung des Gemeinderates geplant.

Ratsmitglied Siegmund Wilhelm informiert den Rat darüber, dass die Telefonsäule in der Dorfmitte defekt sei.

Weiterhin regt er an, ob es nicht von Vorteil wäre, an den typischen Hundewegen Abfalleimer und entsprechende Tüten anzubringen.

Ratsmitglied Roswitha Lied regt an, da der Fußweg zur Kirche sehr steil sei, hier eventuell Stufen einzubauen, der Vorsitzende ergänzt dies damit, dass im Bauausschuss dieser Mangel vorgetragen wurde und Abhilfe geschaffen werden soll.